

Endlos lange zog sich die Koalitionsfindung nach der Kreistagswahl vom März hin, aber knapp vier Monate nach der Wahl steht nun das Ergebnis fest: Die bisherige Kreiskoalition aus CDU, FDP und Grünen geht in die Verlängerung. Lange hakte es zwischen den alten und neuen Koalitionären offenbar daran, dass die CDU auf einem weiteren hauptamtlichen Beigeordnetenposten für sich beharrte, die Grünen in Person ihrer Fraktionsvorsitzenden Strauss dies nach der Wahl aber öffentlich kategorisch ausgeschlossen hatten.

„Nun ist es am Ende ganz leicht gegangen: Die Grünen sind eingeknickt“, stellt Dr. Philipp Neuhaus unumwunden fest, „Im Gegenzug behält Madlen Overdick von den Grünen ihren Beigeordnetenposten und wird



JUMBO-KOALITION SORGT FÜR ÄRGER

sogar noch zur Ersten Kreisbeigeordneten mit erhöhten Bezügen befördert.“ Als die Kreiskoalition in der letzten Wahlperiode mit der Schaffung eines einzigartigen dritten hauptamtlichen Kreisbeigeordnetenpostens hessenweit für Aufsehen sorgte und die Kassen des MTK so mit rund einer Million Euro belastete, wurde zur Rechtfertigung immer wieder auf vorübergehende Sachzwänge und die angeblich so außerordentliche Konstellation verwiesen. Die erneute Schaffung des teuren dritten hauptamtlichen Kreisbeigeordnetenpostens und die Beförderung von Overdick zur Ersten Kreisbeigeordneten werden daher von vielen im Main-Taunus-Kreis als Wortbruch von CDU und Grünen gesehen. „Die teure Ausnahme wird nun ungeniert zur Regel gemacht, und das trotz aller Beteuerungen der Grünen nach der Wahl. Das

ist schon ein Schlag ins Gesicht aller Menschen im MTK“, findet Dr. Neuhaus, „und dabei bleibt es nicht. Zu alledem wird in der Koalition weiter die FDP mitgefüttert, obgleich die Mehrheitsverhältnisse dies gar nicht erfordern.“ Auch ohne die FDP hätte Schwarz-Grün eine satte Mehrheit, trotzdem werde nun eine „Jumbo-Koalition“ gebildet, die über zwei Drittel der Sitze verfüge und in der Johannes Baron weiterhin für die FDP als hauptamtlicher Kreisbeigeordneter im Amt bleibe. „Ganz klar zeigt sich hier, dass die CDU sich die FDP für die Zukunft warmhalten möchte und die Grünen absolvieren wird, sobald sie diese nicht mehr als Mehrheitsbeschaffer benötigt.“ Wie sich diese satten Mehrheitsverhältnisse im Kreistag auswirken, wurde schon bei der ersten darauffolgenden Sitzung vorgeführt: Anträge der Opposition werden grundsätzlich regelmäßig abge-

bügelt oder – wie in der letzten Wahlperiode schon praktiziert – aus Prinzip in die Ausschüsse verwiesen, wo weitaus weniger Öffentlichkeit gegeben ist. Wiederholt wurde seitens der Koalition auch jovial-überheblich vorgetragen, man könne sich über Anträge der Opposition unterhalten, wenn diese vorher der Kreiskoalition vorgelegt würden. „Es ist immer noch die ureigenste Aufgabe des Kreistages, über Anträge zu entscheiden, nicht die der Kreiskoalition, auch wenn sie über zwei Drittel der Mandate verfügen mag“, zeigt sich Dr. Neuhaus erschüttert, „Wer offen solch ein Denken zur Schau trägt, so mit den Mitgliedern des Hauses und insbesondere den Vertreterinnen und Vertretern der Opposition umgeht, der zeigt eine erschreckende Verachtung für unsere demokratischen Werte und fördert massiv die Politikverdrossenheit.“

DR. PHILIPP NEUHAUS

Fraktionsvorsitzender

Liebe
Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

die SPD-Kreistagsfraktion wird auch in der neuen Wahlperiode in der Opposition bleiben und eine kritische Politik mit Maß und Mitte machen. Wir haben viele Ideen für unseren schönen Main-Taunus-Kreis, wie beispielsweise den Wunsch nach einem zügigen und konsequenten Ausbau des Radwegenetzes, und werden auch aus der Opposition heraus immer wieder unsere Ideen auf die Tagesordnung unseres Kreisparlaments setzen. In aller Form und in aller Deutlichkeit werden wir die maßlose Erweiterung des hauptamtlichen Kreisausschuss durch CDU, Grüne und FDP kritisieren. Denn die Steuergelder in unserem Kreis sollten in erster Linie für Investitionen genutzt werden und nicht für überflüssige Politikerposten.

Ihr
Philipp Neuhaus





Die Baustelle des Kreishaus-Erweiterungsbaus: Wo bis in den März viele Bäume und der Teich, die Anwohnerinnen und Anwohner erfreuten, befindet sich heute eine große Baugrube.

KLARHEIT BEI KREISHAUSERWEITERUNG!

Wo sich zu Jahresbeginn noch der beliebte Teich am Kreishaus befand, durchwühlen nun Bagger das Erdreich und schaffen Platz für die Fundamente des Kreishaus-Erweiterungsbaus. „Nachdem der Kreis mit der Abholzung des Baumbestandes im Frühjahr die Betroffenen, insbesondere die Anwohnerinnen und Anwohner, überrumpelt und Fakten geschaffen hat, schreiten die Arbeiten für die Erweiterungs-Baustelle unübersehbar immer weiter voran“, erklärt Michael Antenbrink, „Jetzt wo Teich und Teile der Grünanlage entfernt sind, wollen wir endlich mehr Informationen, in welcher Form und an welchem Ort der Kreis sich hier angemessenen Ersatz vorstellt.“ Bislang sind nur den Gremien der Stadt Hofheim Entwurfsplanungen vorgelegt worden, die zugleich für die Außenflächengestaltung insgesamt rund 1,5

Mio. Euro vorsehen sollen. „Als Kreistag und auch im Sinne der Anwohner wüssten wir gerne ebenfalls genauer, was der Kreis hier zu tun beabsichtigt.“ Wichtig ist uns, dass für den weggefallenen Teich und die Grünflächen – für die Nachbarschaft waren dies wichtige Naherholungsgebiete – mindestens gleichwertige und ökologisch wertvolle Ersatzflächen fußläufig innerhalb der gewachsenen Nachbarschaft geschaffen werden. Ein entsprechender Antrag wurde in der letzten Kreistagsitzung in den Ausschuss verwiesen, da nach Aussage des Landrats der MTK hierzu derzeit keine weiteren Angaben machen kann. Publik wurde allerdings, dass die derzeit bekannten 1,5 Millionen Euro lediglich für die unmittelbare Außengestaltung des Erweiterungsbaus eingeplant seien und nicht für eine mögliche Neuanlage des Teiches.



NANCY FAESER MDL
Mitglied im Fraktionsvorstand
Vorsitzende der SPD Hessen
Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion
aus Schwalbach

Unsere SPD-Landesvorsitzende ist für jede SPD-Fraktion ein ganz besonderer Gewinn!

HARALD SCHINDLER

Stv. Fraktionsvorsitzender
Stellv. Vorsitzender des Ausschusses AfEB
Ehem. Bürgermeister von Hochheim
am Main

Auch in dieser Wahlperiode unser Mann für die wirtschaftlichen Themen und die Region!



MICHAEL ANTENBRINK

Mitglied im Fraktionsvorstand
Mitglied im Ausschuss AfEB
Mitglied im Ausschuss BPVUE
Ehem. Bürgermeister von Flörsheim
am Main

In dieser Wahlperiode doppelt im Einsatz als wirtschafts- und verkehrspolitischer Sprecher!

WERNER MORITZ-KIEFERT

Mitglied des Kreisausschusses
aus Krieffel

Ist nun unser dienstältestes Mitglied im Kreisausschuss und weiter mit vollem Einsatz dabei!



BERNHARD KÖPPLER

Stadtrat in Hofheim
Mitglied im Ausschuss AfEB

Unser Stadtrat von Hofheim nun auch neu dabei in der SPD-Kreistagsfraktion!



LISA HENTIES

Mitglied im Ausschuss SKSJ
Mitglied im Ausschuss GSI
aus Kelkheim

Die Vorsitzende der Jusos Main-Taunus jetzt neu dabei in der SPD-Kreistagsfraktion!

DANIELA PAUL

Kassiererin
Mitglied im Ausschuss SKSJ
aus Hattersheim

Blibt auch in dieser Wahlperiode die schulpolitische Sprecherin unserer SPD-Kreistagsfraktion!



CHRISTIANE AUGSBURGER

Mitglied des Kreisausschusses
Ehem. Bürgermeisterin von Schwalbach

Die langjährige Bürgermeisterin von Schwalbach vertritt nun die SPD im Kreisausschuss!





(Symbolbild)

Jüngst wies das Landgericht Wiesbaden die Klagen gegen die früheren RMD-Geschäftsführer Mehler und Töpfer ab. „Hier haben einmal mehr Entscheidungen des RMD-Aufsichtsrats außer weiteren Kosten für das Unternehmen rein gar nichts eingebracht“, beklagt Dr. Philipp Neuhaus, „Es ist an der Zeit, die Aufstellung und Herangehensweise des Gremiums grundsätzlich zu überdenken.“ Die RMD, vertreten durch ihre Aufsichtsratsvorsitzende, die Kreisbeigeordnete Madlen Overdick (Bündnis 90/Die Grünen), kann auf eine ganze

binden, wurden aber überstimmt. Das System RMD mit seinen politischen Machtspielen kann so nicht weitergehen. Jetzt ist es an der Zeit, den Aufsichtsrat mit mehr Fachkompetenz auszustatten, um weiteren Schäden abzuwenden.“ Hierzu stellte die SPD-Kreistagsfraktion einen Antrag an den Kreistag, der einen Bericht fordert, in dem die Kosten für die Rechtsstreite und gescheiterten Projekte transparent dargelegt werden sollen und zum anderen beabsichtigt, den RMD-Aufsichtsrat zu professionalisieren, indem mög-

WIR FORDERN REFORMEN BEIM RMD-AUFSICHTSRAT!

NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN BEI MTK- SPORTHALLEN?

Für fünf Schulen im Main-Taunus-Kreis – betroffen sind das Graf-Stauffenberg-Gymnasium, die Heinrich-Böll-Schule, die Heinrich-von-Kleist-Schule, die Heinrich-von-Brentano-Schule und die Albert-Einstein-Schule – wurde eine Begrenzung der Sporthallennutzung auf 200 Personen bekanntgegeben. Wir fragen beim Main-Taunus-Kreis nach: Wie ist das mit den Nutzungsbeschränkungen für Sporthallen an Schulen des MTK, warum erfolgt die Begrenzung jetzt und welche Folgen hat das für Schulen und Vereine?



DR. PHILIPP NEUHAUS

Fraktionsvorsitzender

Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss aus Hattersheim

Steht als Fraktionsvorsitzender auch weiterhin an der Spitze unserer SPD-Kreistagsfraktion!

Reihe von teuren Fehlentscheidungen zurückblicken: „Klage gegen ehemaligen Geschäftsführer Mehler abgewiesen, Verfahren gegen ehemaligen Geschäftsführer Töpfer mit teurem Vergleich beendet, Geschäftsführer Bausback bei vollen Bezügen freigestellt, Deponie auf der Deponie krachend gescheitert – das ist eine Bilanz des Scheiterns“, macht Dr. Neuhaus deutlich, „Wiederholt haben zwar die SPD-Vertreter im Aufsichtsrat versucht, diese Fehlentwicklungen zu unter-

che Gerichtsverfahren künftig durch objektive Dritte auf ihre Erfolgsaussichten geprüft und der Aufsichtsrat künftig mit einem festen Anteil an Personen mit ausgewiesener Fachexpertise im Bereich der Abfall- und Entsorgungswirtschaft sowie juristischer Fachkenntnis, im besten Fall Volljuristen, besetzt werden. Hieran zeigte die Kreiskoalition aus CDU, FDP und Grünen jedoch keinerlei Interesse und lehnten den Antrag mit ihrer Mehrheit im Kreistag ab.

REGENBOGEN-FLAGGEN AUCH IM MTK!

Der 17. Mai ist der internationale Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie. Viele Landkreise, Städte und Gemeinden bekundeten in diesem Jahr zu diesem Datum öffentlich ihre Solidarität und hissten vor ihren Gebäuden die Regenbogenfahne als symbolisches Bekenntnis zu Vielfalt, Toleranz und Offenheit. Die SPD findet es schade, dass sich der MTK hieran nicht beteiligte und möchte das für die Zukunft ändern. Gerade erst vertrat Ostrowicki als stellvertretende Kreistagsvorsitzende den MTK bei der ersten Pride Demo im Main-Taunus-Kreis in Schwalbach und Eschborn – die maßgeblich von der SPD mitorganisiert wurde. Als offen lesbisch lebende Frau natürlich ein Her-

zensanliegen für Ostrowicki, was aber der politischen Spitze des MTK nicht als Feigenblatt dienen dürfe: „Uns ist ausdrücklich wichtig, dass die politischen Verantwortlichen im MTK und alle demokratischen Kräfte im Kreistag deutlich zeigen, dass sie aufrichtig und nachhaltig hinter diesen Werten stehen. Darum stellen wir diesen Antrag gerade jetzt, wo das Thema in aller Munde ist.“ Überzeugender Einsatz und eindringlicher Appell zeigten Wirkung: Im Kreistag wurde der Antrag mit breiter Mehrheit angenommen. Einzig die Rechtspopulisten der AfD missbrauchten das Anliegen und versuchten, neuerlich Hass gegen eine offene und tolerante Gesellschaft zu schüren.



Die SPD zeigt stolz Regenbogenflagge bei der ersten Pride-Demo in Schwalbach und Eschborn am 20.06.2021.

JULIA OSTROWICKI

Stv. Kreistagsvorsitzende

Mitglied im Fraktionsvorstand aus Kelkheim

Repräsentiert in der neuen Wahlperiode die SPD-Kreistagsfraktion als neue stellvertretende Kreistagsvorsitzende!





Die SPD-Kreistagsfraktion Main-Taunus in der neuen Wahlperiode v.l.n.r.: Lisa Henties, Adolf Kannengießer, Bernhard Köppler, Nancy Faeser MdL, Alexander Immisch, Antje Köster, Harald Schindler, Daniela Paul, Dr. Philipp Neuhaus, Gerd Elzenheimer, Gisela Stang, Werner Moritz-Kiefert, Christiane Augsburg, Julia Ostrowicki, Michael Antenbrink

DAS IST UNSERE NEUE SPD-KREISTAGSFRAKTION!

Mit der Kreistagssitzung vom 12. Juli ist die Konstituierung unserer neuen Kreistagsfraktion nach der Kreistagswahl vom März abgeschlossen. In der bis 2026 dauernden Wahlperiode hat unsere Fraktion 13 Mitglieder und entsendet 2 Mitglieder in den Kreisausschuss des Main-Taunus-Kreises. Neu dabei sind die Vorsitzende der Ju-

sos Main-Taunus, Lisa Henties, der Schwalbacher Bürgermeister Alexander Immisch und der Hofheimer Stadtrat Bernhard Köppler. Als Fraktionsvorsitzender wurde Dr. Philipp Neuhaus bestätigt. In dieser Ausgabe unserer Fraktionszeitung stellen wir alle Fraktionsmitglieder unserer neuen Kreistagsfraktion kurz vor.

ALEXANDER IMMISCH

Bürgermeister von Schwalbach

Unser Schwalbacher Bürgermeister, jetzt auch neu dabei in der SPD-Kreistagsfraktion!



ADOLF KANNENGIEßER

Stv. Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses
Mitglied im Ausschuss BPVUE aus Eschborn

Weiter unser verlässlicher Experte besonders für alle Haushaltsthemen!



GISELA STANG

Stv. Fraktionsvorsitzende

Ehem. Bürgermeisterin von Hofheim
Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss

Unsere ehemalige Bürgermeisterin von Hofheim gibt nun auch als stellvertretende Fraktionsvorsitzende Vollgas!

ANTJE KÖSTER

Sozialpolitische Sprecherin

Mitglied in den Ausschüssen GSI + SKSJ
Ehemalige Bürgermeisterin von Hatersheim
aus Hochheim am Main

In dieser Wahlperiode die neue sozialpolitische Sprecherin der SPD-Kreistagsfraktion!



GERD ELZENHEIMER

Vorsitzender des Ausschusses GSI (designiert)
Mitglied im Ausschuss BPVUE aus Bad Soden

Jüngst wieder in den Kreistag nachgerückt und bereits als Vorsitzender des GSI-Ausschusses vorgesehen!

FRAGEN ZUR EHRUNGSPRAXIS DES MAIN-TAUNUS-KREISES

Das große ehrenamtliche Engagement vieler Frauen und Männer ist ein wichtiger Beitrag für unsere Gesellschaft. Doch während Männer häufig neben ihrer beruflichen Tätigkeit ununterbrochen einem Ehrenamt nachgehen können, wird das Engagement bei Frauen viel häufiger durch Baby- und Familienpausen unterbrochen. Ehrungen, die sich einzig am Kriterium „langjährige Zugehörigkeit“ orientieren, schließen daher häufig Frauen aus. Wir fragen daher beim MTK nach, wie sich diese Ehrungspraxis im Kreis auswirkt und wie die Anerkennung von ehrenamtlich engagierten Frauen verbessert werden kann.

www.spd-fraktion-mtk.de

IMPRESSUM

Eine Veröffentlichung der SPD-Kreistagsfraktion Main-Taunus
V.i.S.d.P.: Dr. Philipp Neuhaus, Fraktionsvorsitzender
Layout und Gestaltung: Moritz Löw, Geschäftsführer

KONTAKT

SPD-Kreistagsfraktion Main-Taunus
Nordring 33, 65719 Hofheim a. Ts.
Tel.: 06192-97777-54
Mail: geschaeftsstelle@spd-fraktion-mtk.de
www.spd-fraktion-mtk.de
www.facebook.com/SPDMainTaunus

DRUCKEREI

Flyeralarm GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18
97080 Würzburg

BILDNACHWEIS/-RECHTE

Seite 1: jeffsanjaya, 123rf.com (bearbeitet)
Seite 2: Moritz Löw, SPD
Seite 3 oben: Colourbox
Seite 3 unten: Eyke Grüning, SPD Schwalbach
Seite 4 oben: Moritz Löw, SPD
Seite 4 Antje Köster: Martina Schwarzer
Alle weiteren Bildrechte liegen bei der SPD-Kreistagsfraktion Main-Taunus oder ihren Mitgliedern

WEITERE INFORMATIONEN

...finden Sie jederzeit auf unserer Website oder bei Facebook.
Gerne können Sie auch unsere Geschäftsstelle kontaktieren.